

den. In diesen trockenen Jahren ereignet es sich indeß nicht selten, daß viele Reptilien gezwungen werden ihre Wohnungen wegen Wassermangel zu verlassen. So kommt es denn, daß man sie auf ihren Wanderungen nach einem nahen See zc. leichter beobachten und fangen kann, als in nassen Jahren.

Dargun.

E. Struck.

Von *Rana temporaria* L. ist in neuester Zeit noch eine Art abgegränzt worden, die den Namen *R. oxyrrhina* Steenstrup erhalten hat. Da letztere auch in anderen Gegenden Norddeutschlands vorkommt, wird sie wahrscheinlich auch in Mecklenburg nicht fehlen, weshalb ich mir erlaube auf sie aufmerksam zu machen. — Vergl. die Halle'sche Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften Bd. VIII. S. 378 f.

E. Boll.

8. Mecklenburgische Lepidopteren, vierter Nachtrag. (Vergl. Archiv IV., 12 ff. V., 124 ff. IX., 158 ff. X., 63.) — Seit meinem letzten lepidopterol. Berichte in diesem Archiv sind mir noch folgende für Mecklenburg neue Spezies bekannt geworden:

Lycaena Alcon fing ich in mehreren Exemplaren in dem Heidemoor bei Tarkow und sah ich aus der Gegend von Ludwigslust; ist auch bei Schwerin im Moore des Werders angetroffen; ohne Zweifel durch ganz Mecklenburg, wenn auch auf besondere Lokalitäten beschränkt.

Lycaena Ilcis fliegt im Holze bei Kleinen, Zickhusen und Mestlin (bei Dobbertin) und zwar am letzteren Orte nicht selten. Kürzlich auch bei Gadebusch entdeckt.

Sesia Cynipiformis (Ochs.) Ein frisch ausgekrochenes Exemplar dieser Art erhielt ich vom Herrn Gymnasial-

Lehrer Kaddatz aus Rostock zugesandt, der dasselbe in der Rostocker Heide am Stamme einer alten franken Eiche gefunden, in welcher bekanntlich die Raupe lebt.

Da die Art überhaupt verbreitet ist, so wird sie es auch in Mecklenburg sein und ist nur, weil Sesiiden überhaupt schwerer aufgefunden werden, als andere Gattungen, wahrscheinlich deswegen nicht weiter beobachtet worden.

Sesia Formicaeformis (Ochs.) Ich fand die Raupe einzeln in Korbweiden, Weid in Gadebusch fing den Schmetterling.

Zygaena Onobrychis erhielt ich unter anderen Determinanden, darunter auch *Peucedani* und *Minos*, aus Ludwigslust, die alle in dortiger Gegend stellenweise häufig sein sollen.

Psyche Calvella. Bei Schwerin im Moore des Werders als Raupe auf Bruchweiden, Birken und anderm Gebüsch, aber nicht häufig.

Gastropacha Franconica. Auf dem langen Werder bei Pöl, dem Kielort (zu Wustrow gehörig) und bei Warnemünde. Raupe gesellschaftenweise.

Diptera Coenobita. Zwei Mal in 2 auf einander folgenden Jahren in den Koblstorfer Tannen und in derselben Gegend ein frisch ausgekrochenes Exemplar unten am Stamme hoher Tannen gefunden. Soll auch einmal bei Schwerin angetroffen sein.

Agrotis ^{Ripae} *Obotritica* { ? Da es zur Zeit noch zweifel-

haft ist, ob dieser Schmetterling nur Varietät von *Ripae* Hübn. Tr. und andern Autoren, oder eigene und dann neue Spezies ist, so habe ich beide Namen aufgeführt.

(Siehe in meinem „Zur Naturgesch. einig. Lepidopt. in d. Stett. entomol. Zeit. J. 1858 S. 373 ff.)

Die Art findet sich am Meeresstrande auf Pöl, bei Wohlenberg und Voltenhagen als Raupe oft fast häufig.

Noctua Florida. Diese neue, von mir entdeckte und in der Stett. entomol. Zeit. J. 1859 S. 46 beschriebene Spezies findet sich am Greeser Bruche, aber bisher sehr selten.

Triphaena Janthina, einzeln aus der Raupe gezogen.

Orthosia Congener. (S. H. V. 126) Hier und bei Gadebusch gefunden. Jetzt unzweifelhaft determinirt.

Caradrina Palustris. Bisher nur in einem einzigen Exemplare in einer Sumpfsgegend gefangen.

Simyra Dubiosa. Seit etlichen Jahren in Mehrzahl gezogen und gefangen. Findet sich in dem Rohre an der Bauleute-Koppel, des Torfmoores von St. Jacob und des hiesigen großen Torfmoores, überall aber sehr selten.

Leucania Elymi fing ich einmal auf Pöl und dem langen Werder in mehreren Exemplaren, in diesem Jahre bei Tarnewitz.

Nonagria v. *Nigromaculata* }
v. *Wismariensis*. } Zwei neue und in-

teressante Varietäten der *Ulvae*, wenn sie sich nicht noch etwa als eigene Species ausweisen sollten, denen ich diese Namen gegeben. (S. entomol. Zeit. S. 360 ff. J. 1858.)

Sehr selten und vorzüglich im großen Torfmoore.

Die v. *nigromaculata* ist dasjenige Thier, dessen ich schon in meinem früheren Nachtrage (Arch. V. 158) erwähnte. Die andere dort berührte fragliche Spezies hat

sich als wahre *Airae Boie* (*Duponchelii*) erwiesen und ist seit dieser Zeit in beträchtlicher Anzahl von mir aufgezogen worden.

Nonagria Despecta. Fliegt zu Anfange Juli Abends auf einer Wiese am Greeser Bruche, wo ich auch *Florida*, *Pudorina* u. a. bisher ausschließlich beobachtete, aber nicht häufig.

Nonagria Arundineti. Eine bisher zu *Neurica* gezogene, aber durch mich von dieser getrennte, sichere und neue Spezies. (S. St. ent. Zeit. J. 1858 S. 367 ff.)

Es ist diese diejenige Art, über deren Naturgeschichte ich (Arch. V. 137 ff.) berichtet und daher alles dort von *Neurica* Gesagte auf diese Spezies zu beziehen. Die wahre *Neurica* Hübn. hat zwar eine sehr ähnliche Lebensweise, erscheint aber um 3—4 Wochen früher, als *Arundineti* und ist auch verbreiteter.

Nonagria Phragmitidis. Am Mühlenteiche, Greeser Bruche u. a. Orten, aber überall selten. Ich fand die Eule auch einmal bei Sülz an der Necknig.

Nonagria Bathyerga Boie. In manchen Jahren, namentlich den beiden letzten trockenem, stellenweise häufig. Einzeln im Rohre fast überall.

Cosmia Pyralina. Bei Gadebusch einzeln gefunden.

Xylina Oculata. Zwar schon früher von mir gefunden, aber erst später von der sehr nahen *Petrificata* unterschieden. Selten.

Plusia Interrogationis. Nur einmal gefunden. Auf unserem Kirchhofe.

Heliotheris Ononis. Hier und bei Gadebusch einmal.

Ennomos Signaria. Bei Gadebusch selten.

Aspilates Lineolata. Wurde von mir bei Voltenhagen einmal in Mehrzahl gefangen, wo die Art (im Aug.) auf den Dünen nicht selten flog.

Boarmia Abietania. Bei Gadebusch einmal.

Amphidasis Hispidaria. Nach einer mündlichen Mittheilung des Herrn Studiosus W. Wüfmei ist die Art bei Schwerin auf dem Werder an Eichstämmen in einigen Exemplaren gefunden worden.

Amphid. Zonaria. Raupen in Mehrzahl einmal an einer Chauffee auf *Centaurea Jacea* gefunden und den Schmetterling daraus gezogen, der früher auch schon einmal auf Pöl gefunden war.

Berichtigen muß ich noch folgende 4 falsch determinirte Species, die, weil sie schon unter ihrem richtigen Namen in der Lepidopteren-Fauna Mecklenburgs enthalten, aus derselben zu streichen sind:

1. *Amphipyra Lucipeta* (V. 126) ist *Had. Cespitis*.

2. *Cymatophora Diluta* (IV. 28 und V. 135) ist *Cymatophora Fluctuosa*.

3. *Hadena Distans* (IV. 30) die ich bei Roch gesehen ist *Hadena Protea* var.

4. *Ellopia Honoraria* (V. 131) ist *Ellopia fasciaria*.

Hesperia Steropes (X. 64) ebenfalls zu streichen, da die Art schon unter dem synonymen Namen *Aracynthus* IV. 25 aufgeführt ist. Fliegt auch bei Schwerin.

Wismar im Juli 1859.

Franz Schmidt.

9. Mücken-Swarm. — Am Nachmittage des 20. August wiederholte sich hier das im Archiv 8, 135 berichtete Phaenomen, indem um die Spitze des Marienkirchthurms, dicht unter dem Kreuz, also in einer Höhe

von fast 300' über dem Erdboden, ein so großer und dichter Mückenschwarm sein Spiel trieb, daß er von meinem Fenster aus gesehen einer dünnen, grauen, in steter Wallung begriffenen Rauchwolke glich. — Vergl. Arch. IX., 189 und XII., 186.

Neubrandenburg den 21. August 1859.

E. Boll.

10. Verwüstungen durch Heuschrecken. — Nach einer Mittheilung aus der Gegend von Tempelburg in Hinterpommern haben in diesem Jahre in dortiger Gegend die Heuschrecken auf den Feldern sehr erhebliche Verwüstungen angerichtet. — Vergl. Arch. X., 84. XI., 151.

E. Boll.

11. Land- und Süßwassermollusken Mecklenburgs, Nachtrag zu meiner Abhandlung über dieselben im Archiv V. — S. 15 ist der Name *H. alliaris* Mill. zu tilgen, da nach neueren Forschungen sich herausgestellt haben soll, daß *H. glabra* Stud. von jener specifisch zu unterscheiden sei.

S. 19. *H. sericea* ist *H. rubiginosa* Zieg. und die var. β ? *major* ist *sericea* Drap.

S. 23 Z. 2 v. unten ist statt *H. ericetorum* zu lesen: *H. obvia* Zieg.

S. 26 ist vor *Clausilia* einzuschreiben:

Balea perversa L. sp. Diese interessante, im ganzen norddeutschen Flachlande noch nicht gesehene Conchylië ist von meinem 10jährigen Nefen Franz Boll in diesem Jahre an mehreren Stellen der Neubrandenburger Stadtmauer entdeckt worden.

An neuen Clausilien sind hinzuzufügen:

Cl. orthostoma Mke. vergl. Arch. V. 201.

Cl. pumila Zieg., nach A. Schmidt (Crit. Gruppen der Clausilien) bei Neustrelitz vorkommend. — Nach demselben käme auch *Cl. cana* Held in M. vor, ohne Zweifel dieselbe Art, welche ich *biplicata* Mont. genannt habe. Da ich die Unterschiede dieser beiden Arten nicht genau kenne, muß ich es noch dahingestellt sein lassen, welcher Name der richtige ist.

Der Name *Cl. rugosa* Dr. ist aber durch *Cl. dubia* Dr. zu ersetzen.

S. 45. Ueber *Unio Mülleri* R. vergl. Arch. V., 201.

S. 46. *U. ater* Nils. von Segnitz und Wüstnei im Wittenburger Bach gefunden, ist — wie auch der schwedische *Unio ater*, — nichts als ein alter *U. batavus* Lam.

S. 49 sind hinzuzufügen:

Cyclas rivicola Lam. in der Elbe bei Dömitz, vergl. Archiv VIII., 128.

C. Steinii A. Schmidt im See bei Peutsch unweit Penzlin (s. Siebel, Zeitschrift für die gesammten Naturwiss. Bd. VIII., 165).

Die Gesamtzahl unserer Mollusken beläuft sich demnach jetzt auf 109 Arten, nämlich 55 Land- und 54 Wasserconchylien.

Neubrandenburg, 24. Aug.

E. Boll.

12. Neue Ostseeconchylien. — Einen neuen Beitrag zur Molluskenfauna der Ostsee (vergl. Archiv I., 89. II., 103. VI., 125) lieferte Herr Semper, Bruder unseres Altonaer Vereinsmitgliedes, indem er die *Akera bullata* Müll. sp. (welche auch bei Helgoland vorkommt!) im Kieler Hafen entdeckte.

E. Boll.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [13 1859](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [8. Mecklenburgische Lepidopteren, vierter Nachtrag. 153-159](#)